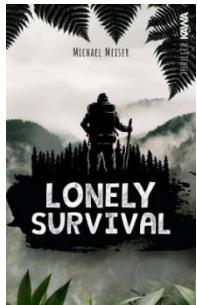


Lonely Survival



Sieben Influencer folgen dem Ruf des YouTube Stars Christian Parker und treten in der kanadischen Wildnis gegeneinander an. Acht Tage, allein, mit minimaler Ausrüstung und maximaler Kameraausbeute. Was als medienwirksames Survival-Experiment beginnt, entwickelt sich rasch zu einem Albtraum. Bei einem Preisgeld von 15'000 Dollar lassen die Zusagen nicht lange auf sich warten. Als ich mit lesen dieses Buches begann, ahnte ich noch nicht, welche Spannung in der Geschichte auf mich warten. Schnell merkt man als Leser, dass die Natur für die Teilnehmer nicht das einzige Problem ist. Bald wird klar, etwas lauert dort draussen. Etwas, das nicht Teil des Drehbuchs ist. Entrinnen können sie nur, wenn sie sich der Bedrohung gemeinsam stellen. In der Geschichte wird eindrücklich die Gruppendynamik erkennbar. Wie Konkurrenz, Misstrauen und fragile Allianzen prägen die Beziehungen der Teilnehmenden. Dies macht das Lesen spannend und man verfolgt gespannt wie die Gruppendynamik sich entwickelt. Das Buch kann ich empfehlen, für alle die Spannung mit gesellschaftlicher Relevanz suchen.

Michael Meiser, Lonely Survival, Kampenwand Verlag, 23.10.2025, 400 Seiten, Fr. 25.90